

Zielsetzung

Bei der Begleitung und Betreuung geflüchteter Menschen kann das Thema Religion eine Rolle spielen. Die Konferenz möchte sich gezielt dieser Thematik zuwenden.

Folgende Fragen sollen dabei im Fokus stehen:

Welche Bedeutung hat Religion im Alltag von geflüchteten Menschen? Was bedeutet überhaupt religionssensible Migrationssozialarbeit und wie wird sie in die Praxis umgesetzt?

Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich aus der oft ausgeprägten Religiosität vor allem muslimischer Menschen mit Fluchthintergrund? Wie kann dies als Ressource in der psychosozialen Arbeit mit Geflüchteten genutzt werden? Wann und unter welchen Bedingungen kann Religion die Integration und die psychische Stabilisierung geflüchteter Menschen fördern und wann wirkt sie vielleicht auch hemmend?

Wir möchten über diese Fragen in den Austausch kommen und gemeinsam nach Antworten suchen.

Auf der Konferenz werden Ansätze religionssensibler Migrationssozialarbeit aufgezeigt und die unterschiedlichen Erfahrungen von Expertinnen und Experten der psychosozialen Beratung und Seelsorge im muslimischen Kontext vorgestellt und diskutiert.

Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen und senden diesen bis zum **24. April 2019** an:

veranstaltungen@fazit-brb.de

Alternativ können Sie den Bogen auch postalisch an folgende Adresse schicken:

ISA e.V. – z. H. Frau Schirin Wiesand
Am Bürohaus 2 - 4
14478 Potsdam

Für Rückfragen sind wir unter folgender Nummer erreichbar:

0331 – 9676256



**Gesellschaft für Inklusion
und Soziale Arbeit e.V.**



Einladung zur Konferenz

Wie gestaltet sich
religionssensible
Migrationssozialarbeit?

– Psychosoziale Aspekte
muslimischer Religiosität
bei der Beratung
geflüchteter Menschen
in Brandenburg

08. Mai 2019

09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Potsdam Museum
Am Alten Markt 9
14467 Potsdam

Programmablauf:

08:30 Uhr	Einlass & Anmeldung
09:00 Uhr	Begrüßung Anne Müller, Leitung Fachzentrum für Soziale Arbeit im Bereich Migration und Integration
09:10 Uhr	Rezitation des Qasida Burda von al-Busayri – Mantelgedicht Interpretation Nouria Asfaha, Frauengruppe „Faqira“, Potsdam
09:20 Uhr	Einführung und Überblick über die Veranstaltung Monique Tinney, Moderatorin
09:30 Uhr	Vortrag: „Migrationssozialarbeit in der multireligiösen Gesellschaft: Religionssensibilität und Religionskompetenz“ Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Institut Soziologie, Georg-August-Universität Göttingen
10:15 Uhr	Vortrag: „Konzepte und Herausforderung islamischer Seelsorge“ Dr. Hureyre Kam, Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam, Goethe-Universität Frankfurt/Main
11:00 Uhr	Kaffeepause & Infostände
11:20 Uhr	Sofagespräch „Religionssensible Migrationssozialarbeit – Umsetzung in die Praxis“: Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Rolle von Religion im Leben der Menschen mit Fluchterfahrungen- Religion bzw. Religiosität als Ressource oder als Hindernis bei der Integration- Religion als Stabilisierungsfaktor in der psychosozialen Beratung / Seelsorge- Religionssensibilität im Beratungskontext & persönliche Religiosität in der Beratung / Seelsorge- Umgang mit Bedarfen nach Räumlichkeiten für die religiöse Praxis
12:30 Uhr	Mittagspause & Infostände
13:30 Uhr	Workshops (mit flexibler Pause) WS1: Wie sieht religionssensible Migrationssozialarbeit in der Praxis aus? WS2: Wie kann Religion im Umgang mit Verlust in der Begleitung geflüchteter Menschen als Ressource dienen? WS3: Religion als (De)-Stabilisierungsfaktor? WS4: Welche Ansprüche und Erwartungen werden an die psychosozialen Beratung / Seelsorge gestellt?
15:30 Uhr	Abschlussrunde
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung